

„Ich möchte der Schule heute etwas zurückgeben“

Spende von neuen 3D-Druckern für die Schule für Erwachsene Osthessen und feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse am Standort Bad Hersfeld

„Die Schule für Erwachsene hat mein Leben und meinen Werdegang erfolgreich verändert. Und deshalb möchte ich der Schule heute etwas zurückgeben“, sagt Cornelia Babel, die 2005 ihr Abitur an der Schule für Erwachsene Osthessen (damals noch Abendgymnasium Bad Hersfeld) gemacht hat. Heute ist sie Geschäftsführerin der Firma *Squishy Bits*, die Produkte mit 3D-Druckern herstellt, und spendet der Schule für Erwachsene Osthessen für jeden der beiden Standorte einen 3D-Drucker. Die Studierenden können damit Projekte in allen Fächern realisieren, so können zum Beispiel farbige Modelle für die Naturwissenschaften hergestellt werden, um komplexe Zusammenhänge zu veranschaulichen und damit leichter verständlich zu machen. Man kann damit auch Ersatzteile herstellen und so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. „Dies ist eine Motivation für Studierende, sich in neue Software einzuarbeiten, sie zu bedienen und zu planen, warum und wie etwas gemacht wird. Die Herausforderung beim Programmieren ist dabei die Beschaffenheit der Körper, die gedruckt werden“, sagt Fachlehrerin Sabrina Zentgraf und Cornelia Babel ergänzt: „Wir begleiten das Projekt. Wenn es Probleme gibt, sind wir jederzeit ansprechbar. So können die Studierenden praxisnah und kreativ arbeiten und ganz viel ausprobieren“. Den Kontakt mit ihrer ehemaligen Schule hat Cornelia Babel gerne gehalten und ist Mitglied des Vereins der *Verein der Ehemaligen, Freunde und Förderer der SfE Osthessen (VEFF e.V.)*. Mit ihrer Spende möchte sie die Studierenden unterstützen und dazu beitragen, dass diese durch den Besuch der Schule für Erwachsene ebenfalls einen erfolgreichen Werdegang einschlagen können.



Bildunterschrift: v.l.n.r: Cornelia Seibel-Leck, Martin Babel, Cornelia Babel, stellv. Schulleiter Martin Müßig, Sabrina Zentgraf, Studienleiter Matthias Schlenkrich